

Glückwünsche für Prof. Dr. Erhard John zum 65. Geburtstag

Dank und Anerkennung für sein über 30-jähriges erfolgreiches Wirken als Hochschullehrer und Wissenschaftler sprach das Zentralkomitee der SED Generalsekretär Prof. Dr. Erhard John aus, der am vergangenen Sonntag zu seinem 65. Geburtstag herzliche Glückwünsche erhielt.

In der Grußadresse wird sein großer Beitrag zur marxistisch-leninistischen Begründung und Profilierung der Ästhetik und Kulturtheorie als eigenständige Wissenschaftsdisziplinen gewürdigt. "Hervorzuheben sind Deine Verdienste um die Erziehung, Aus- und Weiterbildung von Kulturwissenschaftlern und Kulturfunktionären, die heute verantwortliche Positionen in der kulturpolitischen Praxis einnehmen", schreibt das ZK. "Viele Jahre hast Du in gewissenschaftlichen Funktionen zur Verbreitung unserer sozialistischen Kulturpolitik beigetragen. Intensiv und erfolgreich hast Du Dich um die Entwicklung der Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder bemüht."

Herzliche Glückwünsche übermittelte ebenfalls die Bezirksleitung Leipzig der SED. Auch die SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität gratulierte Prof. Erhard John zu seinem 65. Geburtstag.

Berufungen

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen hat mit Wirkung vom 1. September folgende Wissenschaftler zu Hochschuldozenten berufen:

Bereich Medizin

Dr. rer. nat. et. Dr. sc. phil. Dieter Fiedel, Medizinische Psychologie

Sektion ANW

Dr. sc. phil. Erich Spiegel, Soziologie der Entwicklungsländer

Promotionen

Promotion A

Sektor Wissenschaftlicher Kommunismus

Kathleen Fischer, am 23. Oktober, 18.30 Uhr, 7010, Universitätsstraße, Seminargebäude, 27/38; Foto als soziologisches Dokument

Sektion TAS

Wolfgang Berger, am 24. Oktober, 14. Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 1; Die Beschreibung der Proposition bei der Analyse englischer Texte.

Beate Seidel, am 24. Oktober, 10 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 1; Die Beschreibung von Wissenskonstruktionen im Rahmen der Analyse englischer Texte.

Sektion Rechtswissenschaft

Hans Lange, am 26. Oktober, 13.15 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 1; Die Rechte und Pflichten der Gemeindeschwestern bei der medizinischen und sozialen Betreuung der Bürger.

Sektion Physik

Konrad Schiele, am 23. Oktober, 16.15 Uhr, 7010, Linnestr. 5, Kleiner Hörsaal der Sektion: Phasenübergänge und Instabilitäten im nematischen Flüssigkristall

Sektion Chemie

Angelika Sieker, am 25. Oktober, 10 Uhr, 7010, Talstr. 33, Seminarraum 17; Stereochimische Einflüsse auf die Fragmentierung von tetracyclischen Kohlenwasserstoffen beim Elektrolytischprozess.

Redaktionsschule

Redaktionskollegium: Dr. Wolfgang Lierhart (verantw. Redakteur); Gudrun Schaufuß (stellv. verantw. Redakteur); Steffi Grünwald, Jürgen Siewert (Redakteure); Martin Dickehoff, Dr. Wolfgang Hoacker, Dr. Kari-Wilhelm Hooke, Dr. Hans-Joachim Heintz, Dr. Günter Katsch, Dr. Roland Mildner, Dr. Jochen Schlevoigt, Dr. Klaus Schipper, Dieter Schmekel, Dr. Karla Schröder.

Anschrift der Redaktion: 7010 Leipzig, Ritterstr. 8/10, Postfach 920, Tel-Nr. 7197459/460.

Setz und Druck: LVZ-Druckerei "Hermann Durck", III 18138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 65 des Rates des Bezirkes Leipzig Bank Konto 5622 52 550 000. Einzelpreis 15 Pfennig, 28. Jhd., jw, erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der Ehrenmedaille der KMU und der DFG.

Medaille in Gold.

Absolventenkonferenz der Biowissenschaftler



Aufmerksam verfolgen die Teilnehmer der III. Absolventenkonferenz die Ausführungen der Referenten.
Foto: HFBS/Schiefer

Enge Verbundenheit mit der Universität

250 „Ehemalige“ und Praxispartner nahmen an Konferenz teil

(UZ-Korr.) Unter dem Leitmotiv Hochschulbildung - Forschung - Produktion - Weiterbildung veranstaltete die Sektion Biowissenschaften im 37. Jahr des Bestehens der Universität die III. Absolventenkonferenz, an der 250 Absolventen und namhafte Vertreter unserer Praxispartner teilnahmen. Das Geheimanliegen der Konferenz bestand darin, die Kenntnisse über die Anforderungen der Praxis an Biologen und Biochemiker unter besonderer Berücksichtigung des Systems Hochschulbildung - Forschung - Produktion weiter zu vertiefen, um Voraussetzungen für weitere Verbesserungen der Ausbildungspogramme beider Fachrichtungen mit dem Ziel eines optimalen Einsatzes der Absolventen zu schaffen. Außerdem sollten die Absolventen über die Verhölderungen informiert werden, die sich seit der letzten Absolventenkonferenz im Jahre 1979 im Ausbildungs- und Forschungsprofil der Sektion vollzogen haben. Die Ausbildungs- und Erziehungs-aufgaben der Sektion Biowissenschaften wurden im anstehenden Referat durch den Stellv. Direktor für Ausbildung und Erziehung erläutert. In zwei nachfolgenden Vorträgen mit den Themen „Biotechnologie - Basisinnovation der achtziger Jahre“ und „Immuntechnik“ wurde den Absolventen ein seit dem letzten Absolvententreffen neu entwickelter Schwerpunkt im For-

schungspotential der Sektion vorge stellt. Ergänzt wurden diese Beiträge durch Vorträge zur „Entwicklung der Biotechnologie aus der Sicht eines Kombinats“ (Chemiekomplex Bitterfeld) und über die „Anforderungen an den Biologen und Biochemiker für den Einsatz in der pharmazeutischen Industrie“. Wertvolle Hinweise für die Ausbildungs- und Erziehungs-aufgaben der Sektion ergaben sich aus den Beiträgen über die Erfahrungen von Absolventen der Sektion in verschiedenen Einsatzbereichen.

Einen Schwerpunkt des Absolvententreffens bildete der Komplex Ausbildungspotential - Anforderungen der Praxis und Aufgaben der Weiterbildung. In Vorträgen zur Weiterbildung in der cytologischen Diagnostik sowie zur Entwicklung und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses wurde der hohe Stellenwert deutlich, den die Weiterbildung von Biologen und Biochemikern auf der Grundlage neu zu konzipierender Weiterbildungspogramme in naher Zukunft be sitzt.

Das III. Absolvententreffen hat gezeigt, daß damit die Sektion einen echten Bedürfnis der in der Praxis tätigen Biowissenschaftler nachgekommen ist. Die hohe Beteiligung und das Engagement der Absolventen bewiesen ihre enge Ver bindenheit mit der Karl-Marx-Universität und der Sektion als Interessenten der Heimat.

Medizinische Verlage stellen sich vor

Aktuelles, lieferbares Angebot wird offeriert

In der Zeit vom 16. Oktober bis 25. Oktober werden in der Buchhandlung Franz-Mehring-Haus die Verlagsstage der medizinischen Verlage VEB Verlag Volk und Gesundheit Berlin, VEB Gustav Fischer Verlag Jena, VEB Georg Thieme Leipzig und Johann Ambrosius Barth Verlag Leipzig veranstaltet. In einer umfangreichen, sehr repräsentativen Verkaufsausstellung offerieren diese Verlage ihr aktuelles und sofort lieferbares Buchangebot. Für bereits angekündigte, aber noch nicht ausgelieferte Buchtitel werden Bestellungen ent

gegangenommen. Mitarbeiter der Verlage, die Auskünfte über das Profil und zu erwartende Editionen erteilen, halten sich während der gesamten Ausstellung zur Information der Kunden bereit. Kollektive, die eine Führung durch die Exposition wünschen, können diese telefonisch unter der Rufnummer 29 47 40 vereinbaren.

Am 25. Oktober findet um 19 Uhr in der Buchhandlung eine Autorenlesung mit Dr. Dolf Künzel statt. Er wird vor interessierten über sein Buch „Der menschliche Organismus“ referieren.

Auflösung des Preisrätsels „Alma mater Lipsiensis“

Jahreszahlen

Wissenschaft: 1) 1851, 7) 1791, 11) 1839, 12) 1861, 14) 1863, 15) 1866, 19) 1951, 21) 1953, 23) 1987, 24) 1971, 25) 1983, 27) 1981, 29) 1983, 32) 1980. **Bankrechte:** 1) 1842, 2) 1843, 3) 1881, 4) 1848, 5) 1867, 7) 1705, 8) 1774, 9) 1831, 10) 1879, 12) 1871, 13) 1813, 15) 1848, 17) 1945, 18) 1949, 19) 1981, 20) 1953, 22) 1957, 24) 1951, 25) 1980, 27) 1971, 28) 1972, 30) 1971, 31) 1971, 33) 1983.

Formel-Lexikon

Wissenschaft: 1) Na_2CO_3 , 2) SO_2 , 3) NO_2 , 5) PbO , 7) K_2O , 9) SiO_2 , 11) NH_3 , 12) NH_4^+ , 13) Mg^{2+} , 15) Fe^{2+} , 16) Ca^{2+} , 18) Na^+ , 23) Mg^{2+} , 25) Na^+ , 26) K^+ , 27) Mg^{2+} , 19) Mg^{2+} , 21) Na^+ , 22) Ca^{2+} , 24) Fe^{2+} , 26) Ca^{2+} , 27) Mg^{2+} .

Kaleideskop

Waagerecht: 1. Ideologie, 9. Partei, 17. Omar, 18. Pern, 19. Echo, 20. Dame, 21. TI (Thallium), 22. TV, 23. er, 24. Es (Steinmetz), 25. er, 27. Omi, 28. Pl, 29. Lt (Leutnant), 31. sea, 32. kg (Kilogramm), 33. Neon, 35. Kari (Marx), 39. Ehre, 41. Luge, 43. Alice, 46. auch, 49. Lads,

32. Rathmann, 35. Schumann, 39. Zeta, 62. Er (Erblum), 63. Ute, 64. Bot, 65. At (Astal), 66. sh (sinus hyperbolicus), 67. das, 68. Ehe, 69. In (Indium), 70. at (Technische Atmosphäre), 71. eb, 73. Heu, 75. Ede, 76. HdG, 77. dg (Dengramm), 78. HS (Hochschule), 80. IBRO (International Brain Research Organization),

Prof. Wygodski hält Vortrag

(UZ-Korr.) Am 29. Oktober hält der in der DDR durch seine Werke „Die Geschichte einer großen Entdeckung“ und „Wie das Kapital entstand“ bekannt gewordene sowjetische Marx-Forscher Prof. Dr. W. S. Wygodski vom Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU, Moskau, einen öffentlichen Vortrag (mit anschließender Diskussion) zum Thema „Aktuelle Probleme der Marx-Forschung auf politökonomischen Gebieten“.

Interessenten, insbesondere Lehrkräfte und Studenten der Politischen Ökonomie und Wissenschaftsgeschichte sind hierzu herzlich eingeladen. Ort: FDJ-Jugend- und Studentenzentrum Moritzbastei/Veranstaltungsräume: Beginn: 14 Uhr.

Veranstaltung in der Reihe „Medizinischer Sonntag“

In der Reihe „Medizinischer Sonntag“ spricht am 21. Oktober, 10 Uhr, im Hörsaal der Hautklinik, 7010, Liebigstr. 21, Prof. Dr. sc. med. Peter Lommatsch, Direktor der Augenklinik der KMU, zum Thema „Einführung in künstliche Linsen“. Er behandelt dabei solche Probleme wie die operative Behandlung des Grauen Stars, die künstliche Linse und die Erhaltung des vollen Sehkrafts bis ins hohe Alter.

Zyklus russisch-sprachiger Filme

Der DSF-Kreisvorstand unserer Universität führt auch in diesem Studienjahr wieder in einer Reihe kultureller Veranstaltungen in Propagierung des Freundschaftsgedankens mit der UdSSR insbesondere zur Würdigung des 67. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und des 40. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus durch die sich an alle Universitätsangehörigen wendet. So beginnt am 24. 10. 19.00 Uhr, im CASINO der Zyklus russischsprachiger Filme mit dem Märchenfilm „Von der schönen Zarentochter und den sieben Recken“.

Museumsführung

Eine öffentliche Führung durch die Sammlung des Ägyptischen Museums der KMU findet wieder am 28. Oktober, 11 Uhr, statt.

Wer möchte Rettungsschwimmer werden?

Die Grundorganisation Wasserrettungsdienst der KMU bildet auch im Studienjahr 1984/85 wieder Rettungsschwimmer aus. Der Lehrgang beginnt am 22. Oktober um 17 Uhr im Fichtebad (7030 Leipzig, Kantstr. 37). Interessenten ab 18 Jahren melden sich bitte zu diesem Termin im Fichtebad. Bitte Badesachen mitbringen.

Tennisturnier für die Mitarbeiter der KMU

Die BGL-Sportkommission des Bereiches Medizin und die Sektion Tennis der HSG lädt alle Mitarbeiter der KMU zu einem Tennisturnier ein. Das Turnier findet am 20. Oktober auf den Tennisplätzen des Sportplatzes Wettinbrücke statt. Beginn des Wettkampfs ist 19 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind Mit-

Ehrungen für KMU-Angehörige

Der Nationalpreis der DDR, II. Klasse, für Wissenschaft und Technik wurde für seinen Anteil an der Entwicklung der Herzchirurgie in der DDR an Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Dipl.-Arch. Dr. rer. pol. Dietrich Orlitzki im Kollektiv der Zentralklinik für Herz- und Lungenerkrankungen Bad Berka, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Karl-Marx-Universität Leipzig verliehen.

Die Verdienstmedaille der DDR wurde an Dr. Peter Zimmermann, Sektion Theologie, verliehen.

Mit der höchsten Auszeichnung des Staatsrates für Rundfunk beim Ministeramt der DDR, der Gerhard-Eisler-Medaille in Gold, wurde Prof. Dr. Wolfgang Bödel, Sektion Journalistik, geehrt. Damit wurden die jahrelangen Verdienste als Lehrstuhlinhaber für Rundfunkjournalismus an der Sektion und bei der Entwicklung des sozialistischen Rundfunkjournalismus gewürdigt.

Mit der Ehrenplakette „Für Verdienste um die Hoch- und Fachschulausbildung“ wurde Prof. Dr. sc. paed. Horst Mühl ausgezeichnet.

Mit der Ehrenplakette „Für Verdienste um die Hoch- und Fachschulausbildung“ wurde Prof. Dr. sc. paed. Horst Mühl ausgezeichnet.

med. vet. Lothar Hessel und Dr. Dr. sc. med. vet. Regine Ribbeck, Sektion TV, ausgeszeichnet.

Für sein langjähriges Wirken als Abgeordneter der Stadtvertretung Leipziger wurde Hans Schmeling mit einem Ehrenzeichen des Oberbürgermeisters und des Vorsitzenden des Stadtausschusses Leipzig der Nationalen Front ausgestrahlt.

Mit der Karl-Liebknecht-Medaille wurde zum Abschluß des Lehrjahrs 1983/84 Steffen Porsche aus dem Direktorat Technik geehrt.

Auszeichnungen zum Studienbeginn

Mit der Humboldt-Medaille in Silber wurde Prof. Dr. habil. Günter Claus, Sektion Psychologie, und Prof. Dr. sc. Martin Herbst, Bereich Medizin, geehrt.

Die Humboldt-Medaille in Bronze wurde Prof. Dr. phil. Eleonore Wild, Sektion ML, verliehen.

Mit der Ehrenplakette „Für Verdienste um die Hoch- und Fachschulausbildung“ wurde Prof. Dr. sc. paed. Horst Mühl ausgezeichnet.

Uni-Sport • Uni-Sport • Uni-Sport • Uni-Sport

Mit großem Einsatz kämpften die Studenten um gute Platzierungen

Studentensportfest in der Vorbereitungswoche

Ein Studentensportfest in der Vorbereitungswoche des Studienjahrs 1984/85, das war an der Karl-Marx-Universität neu. Die Studenten kunnen entweder nach dem Studienbeginn und den Ferien an ihre Uni zurück, oder sie können als die „Neuen“ des I. Studienjahrs, um ihr Studium zu beginnen. Be bestimmte Sportarten wie Judo und Turnen, die zur Wettkampfreiheit kommen, die besonders zur Würdigung des 67. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und des 40. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus durch die sich an alle Universitätsangehörigen wendet. So beginnt am 24. 10. 19.00 Uhr, im CASINO der Zykl